



coinIX GmbH & Co. KGaA  
Ballindamm 37  
D-20095 Hamburg  
Tel.: +49 40 3099 776 100  
Fax: +49 40 3099 776 16  
[mail@coin-ix.com](mailto:mail@coin-ix.com)

Kommanditgesellschaft auf Aktien  
Sitz: Freie und Hansestadt Hamburg  
Persönlich haftende Gesellschafterin:  
coinIX Capital GmbH (Komplementärin)  
(Amtsgericht Hamburg HRB 113344),  
Geschäftsführer der Komplementärin:  
Felix Krekel  
Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Moritz Schildt  
Handelsregister:  
Amtsgericht Hamburg, HRB 150 641  
Steuernummer: 48/747/05808

Hamburg, am 13.09.2018

An unsere Aktionäre und Aktionärinnen

## Newsletter August 2018

Liebe Aktionäre und Aktionärinnen der coinIX,

heute übersenden wir Ihnen mit besten Grüßen die aktuelle Ausgabe unseres Newsletters, um Sie wie gewohnt über den Geschäftsverlauf der coinIX, die Zusammensetzung des Portfolios sowie die wichtigsten Nachrichten aus den Kryptomärkten im vergangenen Monat zu informieren.

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre!

### Der Markt der virtuellen Währungen im August

Nach einem extrem starken Juli blieb im August nicht nur die erhoffte Fortschreibung des Aufwärtstrends aus, vielmehr musste der Markt einen erneuten Rückschlag verkraften. Die Ende Juli begonnene Korrektur führte beim Bitcoin (BTC) bis Mitte August zu Kursverlusten von nahezu 25%. In der sich anschließenden Erholung konnte der Kurs von dem zwischenzeitlich erreichten Tief bei 5.880 USD Teile seiner Verluste aufholen. Mit einem Schlusskurs von 7.038 USD ergab sich im August dennoch eine Performance von -9,5%. Weitaus größere Verluste verzeichnete die zweitgrößte Währung Ethereum(ETH). Diese konnte sich von ihrem Zwischentief bei 250 USD nur deutlich weniger erholen. Der Kursrückgang von 433 USD auf 283 USD bedeutete ein Minus von 34,8%. Die nach Marktkapitalisierung drittgrößte Währung Ripple (XRP) konnte sich dem Trend ebenfalls nicht entziehen. Im Vergleich mit ETH fiel der Kursverlust in Höhe von 23% (von 0,4352 USD auf 0,3353 USD) zwar weitaus geringer aus, lag aber dennoch über dem CCI30 Index. Der die 30 nach Marktkapitalisierung größten virtuellen Währungen abbildende Index fiel im August von



5.549 USD auf 4.376 USD oder um 21,1%. Nahezu identisch entwickelte sich die Marktkapitalisierung aller Kryptowährungen. Nach noch 286 Mrd. USD per Ende Juli standen per ultimo August nur mehr 228 Mrd. USD zu Buche. Ein Verlust von 58 Mrd. USD oder 20,3%.

Anders als es die Marktentwicklung vermuten lassen würde, gab es im August viele positive Nachrichten und Signale aus dem Umfeld von Blockchain und Kryptowährungen, im Besonderen im Hinblick auf deren Akzeptanz und Adaption. So lässt die Meldung keiner kleineren Emittentin als der Weltbank, eine erste Blockchain-basierte Anleihe mit einem Nominalwert von 73 Millionen USD ausgegeben zu haben, aufhören. Auch wenn es von internationalen Organisationen und Gremien bereits zuvor erste Annäherungsversuche an das Thema Kryptowährungen (s. coinIX-Newsletter Juni 2018) gab, ist dies die erste Meldung über einen konkreten Einsatz der Blockchain-Technologie in einem global agierenden Institut dieser Größe. Ein weiteres positives Signal ist die Implementierung eines Ethereum Blockchain Explorers durch das National Research Council of Canada. Obgleich es seit langem schon mehrere solche Explorer gibt, handelt es sich im vorliegenden Fall um das erste Blockchain-Produkt, das von einem offiziellen Regierungsorgan der westlichen Welt entwickelt wurde. Auch wenn die Nachricht über ihre Erwähnung hinaus in der Krypto-Szene selbst relativ wenig Beachtung gefunden hat, stellt sie aus unserer Sicht einen bedeutenden Meilenstein dar.

Die aktive Nutzung der Ethereum-Blockchain durch Kanada dürfte gleichbedeutend mit einer massiven Stärkung der Positionierung der zweitgrößten Kryptowährung sein. Die bisher ausgebliebene Reaktion der Märkte sollte somit noch ausstehen. Ebenfalls wieder im Fokus: die venezolanische Kryptowährung Petro. Die Regierung Venezuelas kündigte an, das Rentensystem sowie die staatlichen Lohn- und Gehaltszahlungen schrittweise an den Petro koppeln zu wollen. Dazu soll demnächst der Preis des Petro im Verhältnis sowohl zur Nationalwährung Bolívar als auch zu anderen internationalen Währungen von der Zentralbank veröffentlicht werden. Die wirtschaftliche Situation in Venezuela darf angesichts der galoppierenden Inflation – der IWF erwartet für das laufende Jahr noch Werte von 1 Million Prozent – als extrem angespannt gelten.

Dass sich Vermutungen, der Petro diene nur einer Umgehung der internationalen Sanktionen gegen das Land, hartnäckig halten, kann vor diesem Hintergrund nicht verwundern. Wie dem auch sei, eine staatlich gedeckte Kryptowährung stellt ein außerordentlich interessantes Experiment für die Blockchain-Technologie dar. Wir werden die Entwicklung um



den Petro weiterhin sehr eng verfolgen, da das Ergebnis dieses Feldversuchs zukunftsweisenden Charakter haben dürfte.

Negative Nachrichten erreichen uns hingegen wieder einmal aus dem Reich der Mitte. Auf der marktführenden Messenger- und Mobile-Payment Plattform WeChat haben staatliche Stellen Konten löschen lassen, die mit den Themen Blockchain oder Kryptowährungen in Verbindung standen. Ebenso hat die Regierung angekündigt, den chinesischen Markt für 124 darin operierende internationale Kryptobörsen zu schließen. Nahezu im Gleichschritt hat der Suchmaschinen-gigant Baidu verlauten lassen, kryptowährungsbezogene Inhalte in seinen Onlineforen zu blockieren. Sicherlich erscheinen derartige Vorgehensweisen geeignet, auf den ersten Blick den Eindruck zu erwecken, China würde mit allen Mitteln die Ausbreitung des Handels mit Kryptowährungen zu verhindern versuchen. Ein zweiter Blick lohnt, lässt er doch einen gänzlich anderen Rückschluss zu. Die politische Führung ist von den Möglichkeiten der Blockchain Technologie überzeugt und ist daher umso mehr bemüht, die volle Kontrolle über die weitere Entwicklung zu behalten. Wie wäre es anders zu erklären, dass von der Zheshang Bank, immerhin eine der größten Privatbanken im Land, Wertpapiere im Wert von über 66 Millionen USD auf ihrer eigenen Blockchain-Plattform begeben werden konnten.

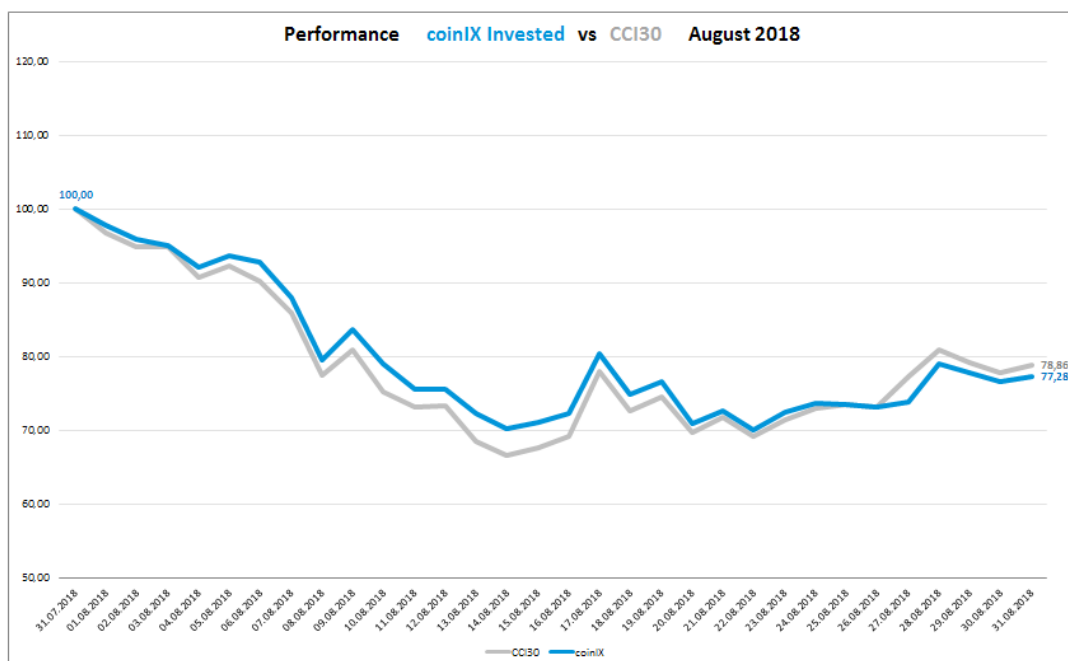
Weiterhin gab es im August folgende Nachrichten: Nvidia berichtete im August von einem Rückgang der Nachfrage nach Mining-Hardware Produkten, die Regulierungsbehörde in Saudi-Arabien gab eine Verlautbarung heraus, wonach der Handel von und mit Kryptowährungen im Königreich illegal sei und die SEC lehnte die beantragte Genehmigung neun Bitcoin-ETFs mit der Begründung ab, die vorgestellten Konzepte würden Manipulationsmöglichkeiten eröffnen.

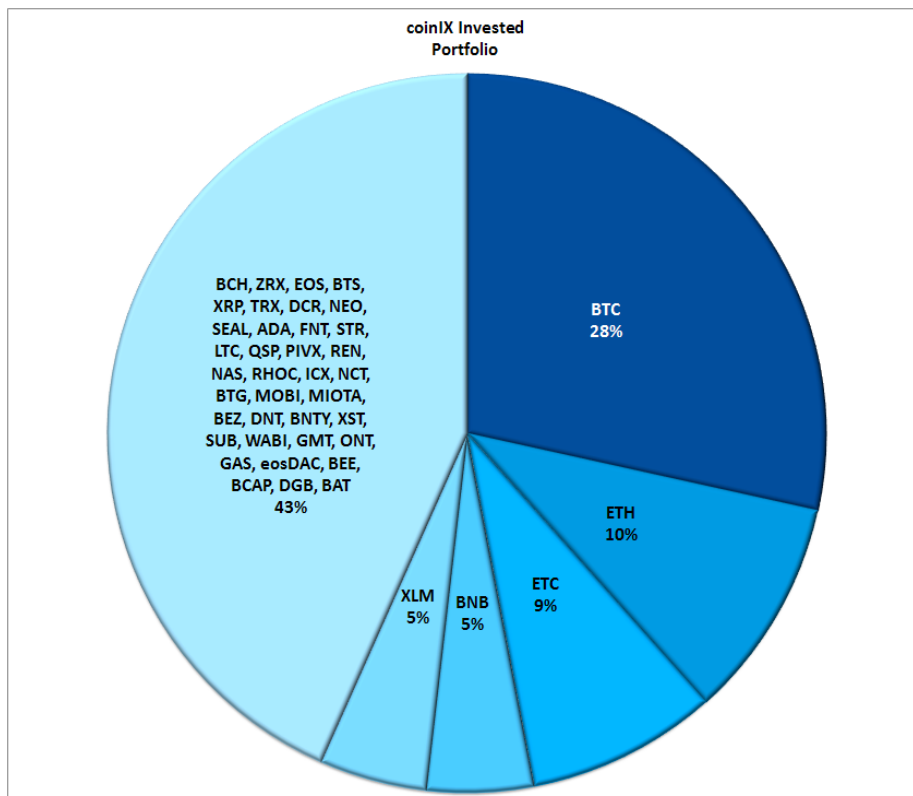
Alles in allem sehen wir uns, angesichts der Nachrichtenlage des Monats August, in unserer positiven Grundhaltung hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Blockchain bestärkt.

### **Unser Portfolio**

Der weit überdurchschnittliche Kursverlust von Ethereum (siehe hierzu weiter oben) ist zu einem großen Teil für den Verlust unseres Coin-Portfolios im August in Höhe von 22,7% verantwortlich. Dank der getroffenen Entscheidung, das im Zuge der Kapitalerhöhung eingeworbene Kapital unter Nutzung des Cost-Average- Effekts schrittweise zu investie-

ren, entwickelte sich das Gesamtportfolio der coinIX mit einem Rückgang von 9,4% auch im August erneut deutlich besser als der CCI30, der 21,1% verlor. Auf Basis einer Analyse der relativen Stärken der einzelnen Währungen haben, wir die fallenden Kurse gezielt genutzt, um zum einen verschiedene Währungspositionen auszubauen und zum anderen neue Währungen in unser Portfolio aufzunehmen. Zukäufe wurden im Bitcoin (BTC), Ethereum (ETH), Ethereum Classic (ETC), EOS (EOS), Bitcoin Cash (BCH) und Binance Coin (BNB) getätigt. Erstmals wurde in Ox (ZRX), Decred (DCR), DigiByte (DGB), Basic Attention Token (BAT) und BitShares (BTS) investiert, da sie aus technischer Sicht allesamt ein erhöhtes Kurspotenzial aufweisen. Ein Beispiel für den Erfolg unserer Analyse der relativen Stärke stellt der Kursverlauf von Ethereum Classic (ETC) dar. Kurz nachdem wir unser Investment getätigt hatten, führte die Bekanntgabe des bevorstehenden Listings von ETC auf Coinbase, einer der wichtigsten Primärbörsen für Kryptowährungen, zu einem weiteren starken Kursanstieg. Eine überaus erfreuliche Nachricht kam vom Team hinter SEAL. Allen Investoren aus dem ICO wurde jetzt ein Bonus in Höhe von 370% gewährt. Unser Einstandspreis hat sich in der Folge um ca. 80% gegenüber dem seinerzeitigen ICO-Preis verbilligt. Mit Hilfe der Blockchain-Technologie soll die SEAL Technologie die Echtheit von seltenen Sammlerstücken und hochwertigen Produkten für jedermann verifizierbar machen. Auch hier werden wir die weitere Entwicklung genau beobachten und spätestens mit Erreichen der Marktreife erneut berichten. Nachfolgend finden Sie die gewohnte grafische Darstellung der Wertentwicklung unseres Coin-Portfolios (nicht des Gesamtportfolios) sowie der Portfoliozusammensetzung.





## Ausblick

Im September werden wir die letzte Tranche der uns aus der Kapitalerhöhung zugeflossenen Mittel investieren. Dabei wird der Großteil auf den (Zu-)Kauf von etablierten Coins (Altcoins) entfallen. Mit dem verbleibenden Teil werden wir uns in ICO-Projekte einkaufen, die auf Basis unserer Analysen über ein überdurchschnittliches Potential verfügen.

Für heute verbleiben wir mit vielen Grüßen aus Hamburg

Felix Krekel

Omri Erez

Moritz Schildt

Alexej Isaak